

Mörderische Goldgier

"Geliebter Blutsbruder"- Teil II

Von Anmiwin

Kapitel 47: Epilog - kleine Vorausschau auf Teil III

„Meine liebe Christiane!

Ich ergreife hiermit die letzte Möglichkeit, dir noch einmal zu schreiben, und ich hoffe so sehr, dass dieser Brief dich tatsächlich auch erreicht, denn es wird nicht leicht werden, ihn aus unserer tödlichen Falle noch herausschmuggeln zu können.

Ich werde hier sterben – und das ist eine Gewissheit. Doch unserer gütiger Herrgott hat mich nicht verlassen! Er hat dafür gesorgt, dass ich dieses Schicksal mit dem Menschen teilen darf, der mir der liebste überhaupt auf Erden ist.

Ich spreche von Winnetou, meinem geliebten Blutsbruder, der mir der beste Freund ist, den man sich überhaupt denken kann. Ich bedauere es von Herzen, dass du ihn, als wir vor wenigen Monaten in Deutschland waren, nie kennenlernen durftest und nun auch niemals mehr kennenlernen wirst, denn seine Worte sind eine einzige Offenbarung und seine Taten lassen jeden Menschen alles Schlechte dieser Welt vergessen.

Ich liebe ihn, wie ich noch nie einen Menschen geliebt habe, und ich würde alles darum geben, wenn wenigstens ihm dieses Schicksal, welches uns hier droht, erspart bleiben würde.

Aber ich weiß auch genau, dass er es niemals überwinden könnte, wenn uns der Tod trennen und er mich verlieren würde – er würde langsam und qualvoll daran zugrunde gehen. Ich weiß es deshalb, weil es mir genauso ergehen würde, und unsere Gefühle und Gedanken sind die gleichen, genau wie unsere Herzen und unsere Seelen eins sind.

Zudem bleibt ihm auf diese Weise erspart, das langsame Sterben der Roten Rasse weiter mit ansehen zu müssen, denn auch dieser Umstand hat seine Seele in den letzten Jahren mehr und mehr zerrissen!

Deshalb sehe ich dem Tod gelassen entgegen und erbitte mir nur das Eine von unserem gütigen Gott: dass er meinen Winnetou schnell sterben lässt, ohne Qual, ohne Schmerzen, und ihn dann aufnimmt in sein großes Himmelreich, wo wir zusammen in Frieden ewig leben werden!

Bete für mich, meine liebe Schwester, bete für uns, dass uns dieser fromme Wunsch in

Erfüllung gehen wird! Denn wenn dem so ist, so wirst du nicht eine Sekunde um mich trauern brauchen, da du gewiss sein kannst, dass mir das Herrlichste vergönnt worden ist, was ein Mensch sich nur wünschen kann!

Liebste Christiane – Gott segne dich! Grüße die Eltern und die Geschwister von mir und mache ihnen deutlich, wie sehr ich dem ewigen Frieden entgegen sehne, wenn ich ihn nur mit meinem geliebten Winnetou erleben darf! Darum trauert nicht und seid glücklich – denn auch wir werden uns einst wiedersehen!

Ich liebe und ich segne Dich

Dein Karl"